

Auf den Punkt gebracht: Der Schuldner als Erbe oder Erblasser in der Vollstreckung bei testamentarischer Erbfolge

Testamente und Erbverträge regeln die Rechtsnachfolge nach dem Tod. Schuldner können Erblasser oder Erben werden. Darum ist es wichtig zu erfahren, ob es ein Testament gibt, wie man es bekommt und wie man es auswerten muss, um erfolgreich zu sein. Im Onlineseminar sollen Regeln zur testamentarischen Erbfolge dargestellt werden. Welche Arten von Testamenten gibt es und wann sind sie gebräuchlich für die Vollstreckung? Was geschieht bei Vor- und Nacherbfolge, Voll- und Schlusserbeinsetzung oder Testamentsvollstreckung? Was sind (pfändbare) Vermächtnisansprüche und wie wirken sie sich aus? Hat auch der enterbte Schuldner und wann (pfändbare) Pflichtteilsansprüche oder wie wirken sich Teilungsanordnungen für eine Erbengemeinschaft aus?

Schwerpunkte

1. Testaments-Errichtung und Widerruf
2. Wirksamkeit testamentarischer Erklärungen
3. Testamentseröffnungen / Akteneinsicht
4. Auslegungsregeln
5. Vor- und Nacherbfolge/ Voll- und Schlusserbfolge
6. Folge der Testamentsvollstreckung
7. Ehegattentestament (Berliner Testament)
8. Pflichtteils- und Vermächtnisansprüche
9. Erbvertrag und seine Folge

Preis

155.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Otto Wesche, Dipl. Rechtspfleger mit mehr als 35 Jahren Berufspraxis.

Seminarteilnehmende

Vollstreckungsbehörden, Vollstreckungsabteilungen der Wasser- und Abwasserverbände, Immobiliensachbearbeiter der Behörden und Verbände

Ort und Datum

Online

16-01-2025 (14:00 - 15:30 Uhr)